

**Das Landesamt für Denkmalpflege Hessen  
sucht am Dienort Marburg zum 1. März 2019  
eine wissenschaftliche Volontärin / einen wissenschaftlichen Volontär  
für den Bereich Bau- und Kunstdenkmalpflege**

Ziel eines wissenschaftlichen Volontariates beim Landesamt für Denkmalpflege Hessen ist es, umfassend Kenntnisse und Erfahrungen zu vermitteln, die zu einer Tätigkeit im Bereich der staatlichen Denkmalpflege befähigen.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister, Master, Diplom) der Architektur bzw. des Städtebaus oder der Kunstgeschichte oder einer vergleichbaren historischen Kulturwissenschaft wie bspw. der historischen Geographie oder der Volkskunde, sofern aus dem Studienverlauf ein eindeutiger Schwerpunkt auf denkmalpflegerisch relevante Fragestellungen, insbesondere im Bereich der Baugeschichte erkennbar wird. Gerne mit Promotion oder einer einschlägigen Zusatzqualifikation (z. B. Aufbaustudium Denkmalpflege).

Vertrautheit mit MS Office-Programmen wird ebenso vorausgesetzt wie der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Führen von Dienstfahrzeugen.

Dienstsitz ist die Außenstelle des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen in Marburg.

Das Volontariat ist auf zwei Jahre befristet. Es wird eine Pauschalvergütung in Höhe von 50 % der Entgeltgruppe E 13 TV-H (Tarifvertrag für die Beschäftigten des Landes Hessen) gewährt.

Das Land Hessen strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar (§ 8 Abs. 2 HGIG). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Die Regelungen der Mobilitätsrichtlinien des Landes Hessen (StAnz. 28/2016 S. 707 ff.) werden im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens berücksichtigt.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Gerbig und Herr Prof. Zietz vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen telefonisch unter (06421) 68515-23 bzw. 33 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Bewerbungen per Mail sind nicht erwünscht) senden Sie bitte bis spätestens zum **31.Dezember 2018** (Post- oder Eingangsstempel des CCP beim Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst) an:

**Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst**  
**Competence Center Personal, CCP O 2,**  
**Rheinstr. 23 - 25,**  
**65185 Wiesbaden**

Bitte reichen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie und ohne Mappen ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Vorstellungsgespräch entstehen, werden durch uns nicht erstattet.

**Hinweise zur Datenverarbeitung nach der Datenschutzgrundverordnung und den datenschutzrechtlichen Vorschriften des Landes Hessen:**

Personenbezogene Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 23 Abs. 1 Satz 1 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) vom LfDH und vom Competence-Center Personal des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke des Ausschreibungsverfahrens erforderlich ist.

Personenbezogene Daten abgelehnter Bewerberinnen und Bewerber werden spätestens drei Monate nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens gelöscht.